Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Wahres Christentum]

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren Christenthumbs...

Arndt, Johann

[Frankfurt], 1644

2. Auß der allerheiligsten Gerechtigkeit Gottes folget auch die wunderliche/[...]

urn:nbn:de:bsz:31-116685

Visual Library

2. Auß der allerheiligsten Gerechtigkeit Gottes folgen auch die wunderliche / vnerforschliche / heimliche / schröckliche Gerichte Gottes.

JVn mein Gott / daß dises wahr sey / bezeuget das Evangelische Teutschland nun etlich Jahr hero / da du nach vnnd auß deiner gerechten Gerechtigkeit / deine Gerichte durch Krieg / Hunger / Vieh vnd Menschen Absterben / so lange Zeit grawsamlich hast ergehen lassen: Ach möchten doch die Menschenkinder dises dein Gericht einmal erkennen: Denn sihe / O gerechter Richter / wenn die Menschen nit wollen erkeñen jhre Sünden / sie täglich vor die Augen stellen / beseufftzen / vnd zum Brunnen deß Bluts Jesu lauffen / daß sie gereiniget werden: So stellestu jhre vnerkannte Sünd ins Liecht für dein heiliges Angesicht / daher fahren all jhre Tage dahin in deinem Zorn: dahero kommen denn auch diese Landplagen: Ach dises dein Gerichte / O mein GOtt / so du über Teutschland jetzo führest / gib doch allen deinen ausserwehlten Kindern zu erkennen / auff daß sie inn sich gehen / es vor recht erkennen / sich erkennen / dich erkeñen / deinen Zorn erkennen / die Zeit deiner noch gnädigen Heimsuchung erkennen / das künfftige Gar auß erkennen deinen Willen erkeñen / vnnd folgen / auff daß deine Gerechtigkeit ins Lieb vnnd Barmhertzigkeit verwandelt werde: Ach du ge-

rechter Gott / so lang die grosse Heucheley vnnd Sicherheit bey den Evangelischen inn Teutschland bleibet/kan ja deine Gerechtigkeit nicht lassen sie zu straffen/denn wo wiltu sie lassen / dise deine Gerechtigkeit / du kanst sie ja nicht wegwerffen/ weil du sie selbst bist / Ach es kan ja deine Barmhertzigkeit nicht statt haben/weil du solche Heuchler vnd Maul-Christen / die dich nicht förchten noch ehren / nimmermehr lieben kanst: Nun O gerechter Gott/du bist gerecht/ vnd alle deine Gerichte sind gerecht/ auch dise deine Gerichte über Teutschland: Ach ich bekenne daß auch ich sie mit meinen Sünden verursachet habe / nun weil ich dises erkenne / vnd deine Barmhertzigkeit anruffe/Ach so lasse sie mir reichlich widerfahren / auff daß ich dein Gerechtigkeit vnd Barmhertzigkeit zugleich loben vnd preisen möge.

3. Bey den gerechten Gerichten GOttes muß man zweyerley respect haben/ auff Gott vnd auff Menschen: Wenn man auff das Verderben der Menschen sihet/ gehets einem billich zu Hertzen / wenn man aber auff GOtt sihet / so muß man seine Gerechtigkeit prüfen / denn er thut niemand vnrecht.

ACh mein Gott laß mich mit solchen Augen deine heutige ernstliche / jedoch gerechte Gerichte/so über Teutschland gehen: